



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für
Geologie und Bergwesen

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt
An der Fliederwegkaserne 13 • 06130 Halle (Saale)

Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH
Standort Leipzig
Dohnanyistraße 28
04103 Leipzig

2. Entwurf - Bebauungsplan Nr. 48 „Industriegroßfläche Sangerhausen“

Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Anfrage vom 29.07.2026 teilt Ihnen das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) Folgendes mit:

04.09.2026

32-34290-1283/2/30596/2026

Durchwahl [REDACTED]
stellungnahmen.lagb@sachsen-anhalt.de

1. Bergbau

In Bezug auf Bergbauberechtigungen und/ oder aktiven Bergbau sowie Altbergbau/stillgelegten Bergbau ergeben sich auf Grundlage der aktuellen Unterlagen-, Risswerk- und Datenbestände des LAGB die folgenden Hinweise.

Das Betrachtungsgebiet (2. Entwurf - Bebauungsplan Nr. 48 „Industriegroßfläche Sangerhausen“) befindet sich innerhalb der nach §§ 6 ff. Bundesberggesetz (BBergG), in der jeweils gültigen Fassung, großräumig erteilten Erlaubnis „Sangerhausen“ für Erdwärme (Nr. I-B-i-138/23).

Rechtsinhaber ist die Stadtwerke Sangerhausen GmbH mit Sitz in der Alban-Hess-Straße 29 in 06526 Sangerhausen. Um die Rechte des Inhabers der Bergbauberechtigung zu berücksichtigen, empfehle ich Ihnen von diesem eine entsprechende Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben einzuholen.

An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)

Telefon (0345) 13197 - 0
Telefax (0345) 13197 - 190

<https://lagb.sachsen-anhalt.de>
poststelle.lagb@sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN DE 21 8100 0000 00 8100 1500
BIC MARKDEF1810

In Bezug auf stillgelegten Bergbau ergeben sich auf Grundlage der aktuellen Unterlagen-, Risswerk- und Datenbestände des LAGB die folgenden Hinweise.

Das Betrachtungsgebiet befindet sich zudem teilweise im durch Strecken verritzten Bereich des nachfolgend aufgeführten ehemaligen Bergwerkes (siehe Abb. 1):

Name	Sangerhäuser Revier
Abbautechnologie	Tiefbau
Abbauzeitraum	1953 bis 1990
Abbauteufe	520 m bis 650 m
Bodenschatz	Kupferschiefer
Rechtsnachfolge	LMBV-Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH Bereich Kali-Spat-Erz Walter-Köhn-Straße 2 04356 Leipzig

Die großflächigen Senkungen der Tagesoberfläche als Folge des Abbaus sind abgeklungen. Beeinträchtigungen durch den umgegangenen Altbergbau sind hier als nicht wahrscheinlich anzunehmen. Konkrete Aussagen zu Bergschadensfragen können Ihnen vom Rechtsnachfolger gegeben werden. Für zukünftig geplante Bauvorhaben wird empfohlen jeweils ortskonkrete Stellungnahmen einzuholen.

Das LAGB, Abteilung Bergbau, plant oder unterhält im angegebenen Planungsbereich keine eigenen Anlagen oder Leitungen.

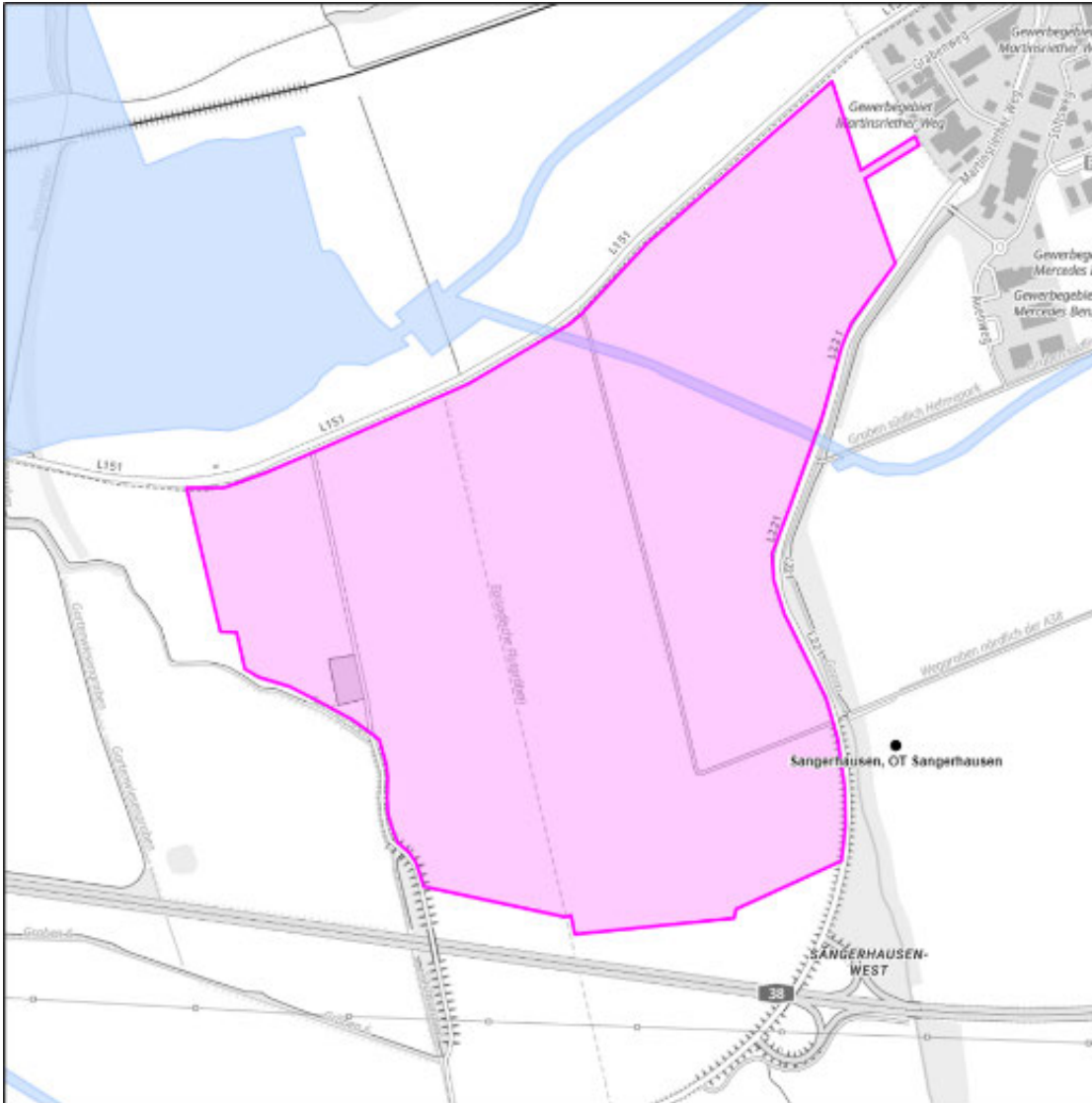


Abb. 1: pink = Betrachtungsgebiet, blau = Altbergbau/stillgelegter Bergbau
(Quellenvermerk basemap.de: © GeoBasis-DE / BKG (2026) CC BY 4.0)

bearbeitet von: [REDACTED]

2. Geologie

Auf Grundlage der aktuellen Datenbestände des LAGB werden die folgenden Hinweise erteilt.

Vom tieferen geologischen Untergrund ausgehende, durch natürliche Subrosionsprozesse bedingte Beeinträchtigungen der Geländeoberfläche (bspw. Erdfälle) sind dem LAGB, entsprechend aktuellem Kenntnisstand, für den zu betrachtenden Bereich nicht bekannt.

Der in der Baugrunduntersuchung zu Grunde gelegte Schichtaufbau entspricht dem uns vorliegenden Kenntnisstand für den zu betrachtenden Raum. Eine (rechnerische) Überprüfung der auf dieser Grundlage getroffenen Aussagen erfolgt durch das LAGB nicht.

bearbeitet von: [REDACTED]

Hinsichtlich der standortbezogenen Besonderheiten in Bezug auf das Grund- und Oberflächenwasser wenden Sie sich bitte an die zuständigen Fachbehörden.

Informationen zur prinzipiellen Eignung des Standorts bezüglich der Versickerungsfähigkeit und zur Nutzung von Erdwärme an diesem Standort erhalten Sie über den folgenden Link.

<https://lagb.sachsen-anhalt.de/geologie/angewandte-geologie/hydrogeologie>

Hierüber gelangen Sie auf die Webseite des LAGB und im Weiteren zum Anzeige- und Auskunftssystem des Landes Sachsen-Anhalt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]